MODUL

GENERATION Z AND ALPHA – DIE AUSBILDUNG DER ZUKUNFT GESTALTEN

Verständnis, Motivation und souveräne Führung im Generationenmix

ZIELGRUPPE ⟶ **Lehrlingsausbilder: innen, Lehrlingsbeauftragte**
Führungskräfte und Menschen, die mit jungen Personen arbeiten

OFFENES KURS-PROGRAMM

FIRMEN-INTERN
und maß-geschneidert



GENERATIONEN-VERSTÄNDNIS: WERTE, BEDÜRFNISSE UND KOMMUNIKATION

DIE JUNGE GENERATION UND IHRE LEBENSWELT VERSTEHEN

Der Wandel der Arbeitswelt erfordert eine Auseinandersetzung mit den nachrückenden Generationen. Um junge Menschen erfolgreich zu integrieren, müssen Ausbilder:innen deren spezifische Merkmale kennen.

ZENTRALE THEMEN

- ⟶ **Definition und Abgrenzung: Unterschiede zwischen Babyboomern, Gen X, Gen Y, Gen Z und Alpha**
- ⟶ **Werte und Bedürfnisse: Was treibt junge Menschen heute an?**
- ⟶ **Kommunikationsmuster: Digital Natives und ihr Umgang mit Information und Feedback**

ZIELE

- ⟶ **Verständnis für den Generationenwandel**
- ⟶ **Stärkung der Führung im Generationenmix**

NEUE PERSPEKTIVEN FÜR MEHR MOTIVATION IM AUSBILDUNGSALLTAG

DYNAMIK IN DIE AUSBILDUNGSBEZIEHUNG BRINGEN

Motivation ist keine Einbahnstraße. Sowohl Lehrlinge als auch Ausbilder:innen benötigen Anreize für eine erfolgreiche Zusammenarbeit. Durch einen spielerischen Perspektivenwechsel gewinnen Ausbilder:innen neue Erkenntnisse über die Wirkung ihres Handelns.



ZENTRALE THEMEN

- ⟶ **Motivationsfaktoren: Intrinsische und extrinsische Anreize für Gen Alpha**
- ⟶ **Die Methode „Perspektivenwechsel“: Der:die Ausbilder:in schlüpft in die Rolle des Lehrlings**
- ⟶ **Reflexion der Ausbilderrolle: Selbstbild vs. Fremdbild in der Führung**

ZIELE

- ⟶ **Empathie und neue Handlungsmöglichkeiten durch Perspektivenwechsel**
- ⟶ **Stärkung der Ausbilder:in-Identität**

SOUVERÄNER UMGANG MIT SCHWIERIGEN SITUATIONEN

KONFLIKTE IN DER LEHRE KONSTRUKTIV MEISTERN

Schwierige Situationen und Konflikte gehören zum Ausbildungsalltag. Entscheidend ist der professionelle Umgang damit. Dieser Seminarteil vermittelt Strategien, um Herausforderungen frühzeitig zu erkennen und lösungsorientiert zu handeln.

ZENTRALE THEMEN

- ⟶ **Typische Konfliktfelder: Leistungsverweigerung, Fehlzeiten und Kommunikationsstörungen**
- ⟶ **Deeskalation und Gesprächsführung: Werkzeuge für schwierige Feedbackgespräche**
- ⟶ **Erwartungsmanagement: Klärung von Rechten, Pflichten und gegenseitigen Ansprüchen**

ZIELE

- ⟶ **Handlungssicherheit gewinnen**
- ⟶ **Konstruktive Gesprächskultur**

MODUL

MODERN MENTORING: COMPLIANCE UND DIGITALE KOMPETENZ IN DER AUSBILDUNG

Rechtsverantwortung, Datenschutz- & KI-Mentoring, Führungsethik

ZIELGRUPPE → **Ausbilder:innen, Lehrlingsbeauftragte und Nachwuchsverantwortliche, Führungskräfte und Menschen, die mit jungen Personen arbeiten**

OFFENES KURS-PROGRAMM

FIRMEN-INTERN und maß-geschneidert



RECHTSSICHERHEIT IN DER AUSBILDUNG

HAFTUNG, AUFSICHT UND VERANTWORTUNG SOUVERÄN MEISTERN

In der Rolle als Ausbilder:in tragen Sie eine besondere Verantwortung. Der Übergang im Leben junger Menschen vom geschützten Raum in das Berufsleben erfordert von Ihnen nicht nur fachliche Expertise, sondern auch fundierte Kenntnisse über die rechtlichen Rahmenbedingungen. Wir vermitteln Ihnen das notwendige juristische Rüstzeug, um Ihre Lehrlinge sicher zu führen, Grenzen klar aufzuzeigen und Haftungsrisiken im betrieblichen Alltag proaktiv zu minimieren.

ZENTRALE THEMEN

- → **Rechtlicher Rahmen der Ausbildung: Rechte und Pflichten des Ausbildungsbetriebs**
- → **Arbeitszeit-, Jugendschutz- und Berufsausbildungsgesetz: Juristisches Basiswissen**
- → **Prävention im Betrieb: Gesetzliche Regelungen zu Suchtmitteln, Sicherheit und Firmeneigentum.**
- → **Implementierung im Betrieb: Wie können Sie geltende Regeln umsetzen?**

ZIELE

- → **Sicherheit in der Anwendung arbeitsrechtlicher Bestimmungen gewinnen.**
- → **Prävention von Rechtsverstößen im Betrieb.**

DATENSCHUTZ UND KI: LEITPLANKEN IN DER DIGITALEN AUSBILDUNG

RISIKEN ERKENNEN UND ETHIK IM UMGANG MIT KI

Die junge Generation nutzt KI-gestützte Technologien oft intuitiv, aber häufig ohne Bewusstsein für datenschutzrechtliche Risiken oder ethische Konsequenzen. Als Ausbilder:in fungieren Sie hier als Mentor:in. Ziel ist es, Sie für die Gefahren der KI-Nutzung zu sensibilisieren, damit Sie Ihren Lehrlingen einen kritischen, rechtskonformen und ethisch fundierten Umgang mit diesen Tools vermitteln können.

ZIELE

- → **Verständnis für die Risiken und ethischen Implikationen der Digitalisierung**
- → **Kompetenz zur Sensibilisierung der Lehrlinge für Datenschutz und KI-Folgen**

ZENTRALE THEMEN

- → **Datenschutz-Compliance für Ausbilder:innen: Sensibilisierung für den Schutz von Betriebsgeheimnissen bei der KI-Nutzung.**
- → **Risikoanalyse von KI-Tools: Identifikation von Datenschutzlücken und Fallstricken in gängigen Anwendungen.**
- → **Ethik und Urteilskompetenz: Vermittlung von Werten im Umgang mit Deepfakes, Bias und Desinformation.**
- → **Vorbildfunktion: Etablierung klarer Leitlinien für einen verantwortungsvollen KI-Einsatz.**

COMPLIANCE UND GRENZACHTENDER UMGANG

FÜHRUNGSVERANTWORTUNG FÜR EIN DISKRIMINIERUNGS-FREIES MITEINANDER

Ein respektvoller Umgang im Betrieb ist die Grundvoraussetzung für ein gesundes Arbeitsklima. Als Ausbilder:in sind Sie verantwortlich für den Schutz Ihrer Lehrlinge vor Diskriminierung und Ausgrenzung. Dieser Teil vermittelt Ihnen die und rechtlichen Grundlagen des Gleichbehandlungsgesetzes und stärkt Ihre Kompetenz im Umgang mit Minderheiten sowie in der aktiven Prävention verschiedener Mobbingformen.

ZIELE

- → **Stärkung der Interventionsfähigkeit bei Diskriminierung und Grenzverletzungen**
- → **Sicherstellung eines respektvollen und inklusiven Lernumfelds im Betrieb.**

ZENTRALE THEMEN

- → **Gleichbehandlung: Regeln und Schutzdimensionen im Ausbildungsverhältnis**
- → **Umgang mit Minderheiten: Förderung von Inklusion und Sensibilisierung für kulturelle sowie soziale Diversität**
- → **Mobbing erkennen und stoppen: Differenzierung verschiedener Mobbingformen (Cybermobbing, Bossing etc.) und Interventionsstrategien.**

MODUL

LEAD AND CONNECT – ZUSAMMENARBEITEN IM AUSBILDUNGSALLTAG GESTALTEN

Kommunikation, Führung und Teamdynamik wirksam verbinden

ZIELGRUPPE ⟶ **Lehrlingsausbilder:innen, Lehrlingsbeauftragte, Führungskräfte und Menschen, die mit jungen Personen arbeiten**

OFFENES KURS-PROGRAMM

FIRMEN-INTERN
und maß-geschneidert



ROLLENKLARHEIT & VERSTÄNDNIS

LEHRLINGE VERSTEHEN UND DIE EIGENE ROLLE BEWUSST GESTALTEN



Der Einstieg in die Arbeitswelt ist für junge Menschen eine prägende Phase. Um sie wirksam zu begleiten, braucht es ein Verständnis für ihre Entwicklung, ihre Bedürfnisse und die eigene Rolle in der Ausbildung.

ZENTRALE THEMEN

- ⟶ **Entwicklungsphase Jugendliche und Übergang Schule – Beruf**
- ⟶ **Rolle in der Ausbildung: zwischen Anleitung, Begleitung und Führung**
- ⟶ **Förderung von Selbstständigkeit und Verantwortungsübernahme**
- ⟶ **Reflexion des eigenen Führungs- und Kommunikationsverhaltens**

ZIELE

- ⟶ **Klarheit über die eigene Rolle in der Ausbildung**
- ⟶ **Verständnis für Verhalten und Bedürfnisse junger Menschen**
- ⟶ **Sicherheit im Umgang mit unterschiedlichen Reifegraden**

FÜHREN UND KOMMUNIZIEREN

KLARHEIT SCHAFFEN UND ORIENTIERUNG GEBEN

Klare Kommunikation und verlässliche Strukturen sind die Basis für gelingende Zusammenarbeit. Ausbilder:innen und Verantwortliche schaffen Orientierung, indem sie Erwartungen transparent machen und gleichzeitig flexibel auf Situationen reagieren.

ZENTRALE THEMEN

- ⟶ **Erwartungen, Regeln und Rahmenbedingungen klar formulieren**
- ⟶ **Balance zwischen Konsequenz und Flexibilität**
- ⟶ **Konstruktives Feedback geben und Gespräche wirksam führen**
- ⟶ **Motivation fördern und Sinn in der Arbeit vermitteln**

ZIELE

- ⟶ **Sicherheit in Gesprächen und im Führungsalltag**
- ⟶ **Klarheit und Verlässlichkeit im Handeln**
- ⟶ **Stärkung von Motivation und Eigenverantwortung**

TEAMDYNAMIK VERSTEHEN UND GESTALTEN

ZUSAMMENARBEIT AKTIV FÜHREN UND KONFLIKTE KONSTRUKTIV LÖSEN



In der Ausbildung treffen unterschiedliche Persönlichkeiten, Erwartungen und Rollen aufeinander. Wer Dynamiken im Team erkennt und aktiv gestaltet, schafft die Grundlage für ein produktives und unterstützendes Arbeitsklima.

ZIELE

- ⟶ **Verständnis für Team- und Gruppendynamiken**
- ⟶ **Sicherheit im Umgang mit Konflikten**
- ⟶ **Aktive Gestaltung eines positiven Arbeitsklimas**

ZENTRALE THEMEN

- ⟶ **Dynamiken und Rollen in Teams erkennen und einordnen**
- ⟶ **Teamprozesse begleiten und Zusammenarbeit stärken**
- ⟶ **Motivation und Zugehörigkeit im Team fördern**
- ⟶ **Konflikte frühzeitig erkennen und lösungsorientiert klären**

MODUL

KEINE ZEIT FÜR BURN-OUT? MENTALE GESUNDHEIT IM AUSBILDUNGSALLTAG STÄRKEN

Zeitmanagement, Selbstführung und Resilienz wirksam stärken

ZIELGRUPPE ⟶ **Lehrlingsausbilder:innen, Lehrlingsbeauftragte, Führungskräfte und Menschen, die mit jungen Personen arbeiten**

OFFENES KURS-PROGRAMM

FIRMEN-INTERN und maß-geschneidert

SELBSTFÜHRUNG & UMGANG MIT BELASTUNG

EIGENE RESSOURCEN WAHRNEHMEN UND BEWUSST STEUERN



Der Ausbildungsalltag ist oft geprägt von Zeitdruck, unterschiedlichen Anforderungen und emotional herausfordernden Situationen. Ein bewusster Umgang mit Aufmerksamkeit und inneren Reaktionen hilft, auch in anspruchsvollen Momenten handlungsfähig zu bleiben.

ZENTRALE THEMEN

- ⟶ **Eigene Belastungen und Stressmuster erkennen**
- ⟶ **Frühsignale von Überforderung bewusst wahrnehmen**
- ⟶ **Achtsamkeitsbasierte Methoden zur Selbstwahrnehmung und Regulation**
- ⟶ **Innehalten, Klarheit gewinnen und bewusst reagieren statt automatisch handeln**

ZIELE

- ⟶ **Stärkung der Selbstwahrnehmung und inneren Stabilität**
- ⟶ **Mehr Handlungsspielraum in belastenden Situationen**
- ⟶ **Bewusster Umgang mit Stress und eigenen Grenzen**

ZEITMANAGEMENT & PRIORISIERUNG IM ALLTAG

STRUKTUR SCHAFFEN UND MIT KLARHEIT ARBEITEN

Zwischen Ausbildungsaufgaben, operativem Geschäft und spontanen Anforderungen bleibt oft wenig Raum für Fokus. Eine klare mentale Ausrichtung hilft dabei, Prioritäten zu setzen und die eigene Aufmerksamkeit gezielt zu steuern.

ZENTRALE THEMEN

- ⟶ **Aufgaben priorisieren und realistisch planen**
- ⟶ **Umgang mit Unterbrechungen und Reizüberflutung**
- ⟶ **Fokussiertes Arbeiten durch bewusste Aufmerksamkeitssteuerung**
- ⟶ **Achtsamkeitsbasierte Methoden zur Strukturierung des Arbeitsalltags**

ZIELE

- ⟶ **Klarheit über Prioritäten und Arbeitsweise**
- ⟶ **Mehr Fokus und Effizienz im Alltag**
- ⟶ **Reduktion von Stress durch bewussteren Umgang mit Zeit**

RESILIENZ & MENTALE GESUNDHEIT IM AUSBILDUNGSALLTAG

STABIL BLEIBEN UND GESUND ARBEITEN



Resilienz bedeutet, auch in herausfordernden Situationen stabil zu bleiben und sich immer wieder auszurichten. Achtsamkeitsbasierte Ansätze unterstützen dabei, mit Druck, Emotionen und Belastung konstruktiv umzugehen.

ZIELE

- ⟶ **Stärkung der psychischen Widerstandskraft und Selbstfürsorge**
- ⟶ **Mehr Gelassenheit und Klarheit im Alltag**
- ⟶ **Nachhaltiger Umgang mit Belastung und Anforderungen**

ZENTRALE THEMEN

- ⟶ **Grundlagen von Resilienz und mentaler Gesundheit**
- ⟶ **Achtsamkeitsbasierte Methoden zur Stressbewältigung**
- ⟶ **Umgang mit emotional belastenden Situationen im Ausbildungsalltag**
- ⟶ **Eigene Ressourcen aktivieren und nachhaltig stärken**

MODUL

FAST MINDS – ZWISCHEN ÜBERFORDERUNG, ANTRIEB UND REIZÜBERFLUTUNG

Verhalten verstehen, Risiken erkennen und wirksam handeln

ZIELGRUPPE ⟶ **Ausbilder:innen, Ausbildungsbeauftragte und Verantwortliche in der Lehrlingsausbildung**

OFFENES KURS-PROGRAMM

FIRMEN-INTERN und maß-geschneidert





ADHS & NEURODIVERGENZ IM AUSBILDUNGSALLTAG

VERHALTEN BESSER EINORDNEN UND KONSTRUKTIV DAMIT UMGEHEN

Nicht jedes auffällige Verhalten ist mangelnde Motivation oder fehlende Disziplin. Gerade im Ausbildungsalltag zeigen sich neurodiverse Muster oft in Konzentration, Impulsivität, Reizverarbeitung oder Arbeitsorganisation. Wer diese Dynamiken besser versteht, kann Missverständnisse reduzieren und gezielter begleiten.

ZENTRALE THEMEN

- ⟶ **ADHS und Neurodivergenz im beruflichen Alltag besser einordnen**
- ⟶ **Typische Verhaltensweisen erkennen und passend darauf reagieren**
- ⟶ **Struktur, Orientierung und Klarheit als Unterstützung im Ausbildungsprozess nutzen**

ZIELE

- ⟶ **Mehr Sicherheit im Umgang mit neurodiversen Lehrlingen**
- ⟶ **Verhalten differenzierter wahrnehmen und besser einordnen**
- ⟶ **Den Ausbildungsalltag klarer, passender und unterstützender gestalten**

PSYCHISCHE BELASTUNGEN FRÜH WAHRNEHMEN

WARNZEICHEN ERKENNEN UND ANGEMESSEN REAGIEREN

Viele junge Menschen stehen unter Druck und zeigen Belastungen nicht immer direkt. Rückzug, Gereiztheit, Konzentrationsprobleme oder starke Schwankungen im Verhalten können Hinweise auf innere Überforderung sein. Ausbilder:innen sollten in der Lage sein, dies zu erkennen und entsprechend zu handeln.

ZENTRALE THEMEN

- ⟶ **Psychische Belastungen bei Lehrlingen frühzeitig wahrnehmen**
- ⟶ **Veränderungen im Verhalten und mögliche Warnsignale einordnen**
- ⟶ **Sicher ansprechen, Grenzen kennen und verantwortungsvoll reagieren**

ZIELE

- ⟶ **Mehr Klarheit im Umgang mit psychisch belasteten Lehrlingen**
- ⟶ **Frühwarnzeichen besser erkennen und ernst nehmen**
- ⟶ **In herausfordernden Situationen ruhiger und handlungssicherer bleiben**



MOTIVATION, DOPAMIN & SUCHTPRÄVENTION

VERSTEHEN, WAS JUNGE MENSCHEN ANTREIBT – UND WO RISIKEN ENTSTEHEN

Zwischen Social-Media-bedingten schnellen Belohnungen, ständiger Reizverfügbarkeit und Leistungsdruck entstehen Dynamiken, die Motivation fördern, aber auch in problematische Muster kippen können. Wer diese Zusammenhänge versteht, kann Verhalten besser einordnen, nutzen und präventiv wirksam handeln.

ZENTRALE THEMEN

- ⟶ **Motivation und Dopamin als Einflussfaktoren im Verhalten junger Menschen verstehen**
- ⟶ **Zusammenhänge zwischen Reizsuche, Ablenkung und Suchtgefahr erkennen**
- ⟶ **Präventive Handlungsmöglichkeiten im Ausbildungsalltag nutzen**

ZIELE

- ⟶ **Erkennen, wie Dopamin Antrieb und Verhalten beeinflusst**
- ⟶ **Spüren, was hinter Antrieb, Reizsuche und Ablenkung steckt**
- ⟶ **Handlungssicherheit im Umgang mit riskantem Verhalten gewinnen**